Bekanntmachung Sonstige: Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung städtischer Bediensteter

Vergabenummer	SGT26-10-04
Bezeichnung	Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung städtischer Bediensteter
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gütersloh
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Berliner Straße 70
Ort	33330 Gütersloh
Telefon	+49 524182-2371
E-Mail	ZentraleVergabestelle@guetersloh.de
URL	https://www.guetersloh.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung städtischer Bediensteter
Umfang der Leistung	Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung städtischer Bediensteter: Zu vergeben ist ein Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung städtischer Bediensteter, die ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 zu erbringen sind. Gegenstand der Leistung ist die arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten sowie die Beratung des Auftraggebers auf der Grundlage der einschlägigen Gesetze in der jeweils geltenden Fassung gemäß der Leistungsbeschreibung. Aufgrund der Ermittlung der Grundbetreuung nach DGUV Vorschrift 2 ergibt sich für das Jahr 2027 eine Mindest-Einsatzstundenzahl von 367 Stunden Grundbetreuung und 500 Stunden betriebsspezifische Betreuung, die als solche im Jahr 2027 zu erbringen sind. Die 500 Stunden beinhalten auch die arbeitsmedizinischen Vorsorgen. Der konkrete Betreuungsumfang wird jährlich neu ermittelt und dem AN vom AG mitgeteilt. Erstmals zum 01.01.2027 und danach jeweils zu Beginn eines weiteren Vertragsjahres erfolgt eine Neuberechnung der Mindesteinsatzzeit auf Basis der aktuellen Beschäftigtenzahl (Stand jeweils zum 30.06. des Vorjahres). Bezüglich des Umfangs der Leistungserbringung bzw. des Rahmenvertrages wird an dieser Stelle ferner auf die Leistungsbeschreibung verwiesen. Hier lassen sich auch die Schätzungen der verschiedenen arbeitsmedizinischen Vorsorgen entnehmen.

Erfüllungsorte

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Haupterfüllungsort

Ort	Gütersloh
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Der AG kann für den AN aufgrund der Raumsituation keine Örtlichkeiten zur Verfügung stellen. Die Leistungserbringung hat daher grundsätzlich in den Räumlichkeiten des AN zu erfolgen. Da es sich bei den Vorsorgen um Arbeitszeit der Mitarbeiter handelt, sollen die Räumlichkeiten möglichst zentrumsnahe gelegen sein. Sie müssen sich zur Minimierung der Folgekosten des AG aber in einem Umkreis von max. 7,0 km Luftlinie vom Rathaus (gelegen Berliner Str. 70, 33330 Gütersloh) befinden. Die Lage muss barrierefrei sein und eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie die Bereitstellung von barrierefreien Parkplätzen in ausreichender Anzahl bieten. Die Räume sind dem AG vor Beginn der Leistungserbringung vorzustellen und von ihm zu genehmigen.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Der Rahmenvertrag tritt am 01.01.2027 in Kraft und endet automatisch am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung des AG bedarf.
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2030

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.11.2026
Ende der Angebotsfrist	**26.11.2026 10:00 Uhr**
Zuschlags-/Bindefrist	18.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen	1. Eintragung in ein Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	2. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben. 3. Ein Insolvenzverfahren ist nicht beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben. 4. Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

	5. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen wurde ordnungsgemäß erfüllt. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	6. Anzahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben. 7. Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren. Mindestanforderung: Mindestens eine Referenz über betriebsärztliche Betreuung einer öffentlichen Verwaltung mit mehr als 1.000 Mitarbeitern in den letzten 3 Jahren. Nachweis durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste mit der Angebotsabgabe.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	8. Erlaubnis und Befähigung des im Auftragsfalls einzusetzenden Betriebsarztes/ Facharztes für Arbeitsmedizin und des Vertreters. Nachweis durch Vorlage entsprechender Nachweise über die Qualifikation mit der Angebotsabgabe. Die entsprechenden Namen sind darüber hinaus unter Ziff. 21.1 der Leistungsbeschreibung anzugeben und mit der Angebotsabgabe einzureichen. 9. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Beginn des Vertragszeitraumes über die gesamte Laufzeit des Vertrages. Mindestanforderungen: - Höhe der Deckungssumme für Personen- und Sachschäden (mindestens 5,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, jährlich mindestens zweifach maximiert) in EUR. - Höhe der Deckungssumme für Vermögensschäden (mindestens 1,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, jährlich mindestens zweifach maximiert) in EUR. Nachweis durch Vorlage einer Bescheinigung der Versicherung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindest-Deckungssummen mit der Angebotsabgabe. Sollten die Mindestsummen zum Zeitpunkt des Einreichens des Angebotes noch nicht vorliegen, hat der Bieter die Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, dass spätestens zum Vertragsbeginn eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindestsummen bestehen wird. Vor Vertragsbeginn hat der Bieter den entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Ja
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift	Ja, siehe Eignungsanforderungen und insbesondere Leistungsbeschreibung.
Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen	Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HDY5MM24WY/documents

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	26.11.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HDY5MM24WY
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	
Forderung von Proben und Mustern	

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Hinweise zum Verfahrensablauf: 1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW. 2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat. 3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen. 4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen. 5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert. 6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.

Bekanntmachungs-ID	CXVHY6HDY5MM24WY

© 2009 - 2026 cosinex GmbH